

Aktuelle Pressemitteilung von ALEX und der mabb:

FINGERZEIG – Der Talk in Gebärdensprache im ALEX TV

Heute Abend startet erstmalig eine Talksendung in Gebärdensprache im deutschen Fernsehen.

Berlin, 1. Februar 2012. Es ist ein in Deutschland einzigartiges Projekt: *FINGERZEIG – Der Talk in Gebärdensprache* feiert heute Abend um 20:45 Uhr seinen Sendestart im ALEX TV. Die junge Redaktion, die ausschließlich aus Tauben und gebärdensprachkompetenten Hörenden besteht, beschäftigt sich in ihren Sendungen mit alltäglichen Fragen und Themen aus der Perspektive von tauben Menschen. Zu Gast in der ersten Sendung ist Martin Zierold, Abgeordneter der Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Mitte und erster gehörloser Parlamentarier in Deutschland. Mit Moderatorin Melanie Stampaert spricht er über seine Arbeit in Gremien und die Schwierigkeit, als Politiker immer auf einen Gebärdendolmetscher angewiesen zu sein. In den weiteren fünf Folgen der ersten Staffel von *FINGERZEIG* geht es um Vor- und Nachteile für taube Menschen in sozialen Netzwerken, die Unterschiede zwischen Inklusion und Integration, Deutschkompetenz von Tauben im schriftlichen Bereich und um CODA (Children of Deaf Adults). Die Unterhaltung verläuft ausschließlich in Gebärdensprache und es ist die – nur von Hörenden empfundene – Stille, gepaart mit den Bewegungsgeräuschen der Gesprächsteilnehmer, die dieses Format besonders macht. Damit auch hörende Zuschauer die Sendung mitverfolgen können, wird das Gespräch simultan von einem Dolmetscher übersetzt.

Die Idee von *FINGERZEIG*

Die Redaktion von *FINGERZEIG* hat sich zum Ziel gesetzt, barrierefreies Fernsehen für taube Menschen zu entwickeln, denn bisher spielt Fernsehen in der Community kaum eine Rolle. Mit *FINGERZEIG* starten sie den Versuch, Medienkompetenz unter tauben Menschen weiter auszubilden. Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), ALEX und der Verein Jubel³ unterstützen die Redaktion dabei: „Es ist großartig, dass mit Projekten wie *FINGERZEIG* taube Jugendliche im professionellen Umgang mit Medien geschult werden können“, sagt Anja Kienz, Referentin für Medienkompetenz der mabb. Und Volker Bach, Leiter von ALEX, ergänzt: „Wir freuen uns, die *FINGERZEIG*-Redaktion bei ihrem einzigartigen Projekt mit Technik und einem Sendeplatz unterstützen zu können.“ Bei ALEX können Berlinerinnen und Berliner ihre innovativen Format-Ideen ausprobieren, ohne dabei einem Quotendruck ausgesetzt zu sein.

***FINGERZEIG* sucht Redaktionsmitglieder**

Nach der ersten Projektphase, in der die Redaktion erste Format- und Produktionsmöglichkeiten erproben konnte, soll *FINGERZEIG* nun weiterentwickelt werden. Interessierte gebärdende Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei der Redaktion melden, um eigene Ideen einzubringen und mitzumachen. Ansprechpartner ist Benedikt Feldmann (fingerzeig@jubel3.de).

Sendetermine *FINGERZEIG* im ALEX TV und über Livestream (www.alex-berlin.de/tv):

Politisches Engagement: Mittwoch, 1. Februar 2012, 20:45 Uhr

Inklusion und Integration: Mittwoch, 29. Februar 2012, 20:45 Uhr

Facebook: Mittwoch, 28. März 2012, 20:45 Uhr

(Nach ihrer Erstaussstrahlung stehen die Beiträge in der ALEX-Mediathek on demand zur Verfügung: www.alex-berlin.de/mediathek.)

Weitere Informationen:

www.alex-berlin.de/fingerzeig

www.mabb.de

www.jubel3.de

ALEX ist die trimediale, regionale Plattform in Berlin, die allen offen steht. Das Besondere: ALEX bietet nicht nur außergewöhnliches Programm, sondern auch die Chance, es selbst zu produzieren. Bürgerinnen und Bürger können ihre TV-, Radio- und Internetbeiträge in eigener Verantwortung gestalten und ausstrahlen. Im ALEX WERKSTUDIO können Produzenten den kompetenten Umgang mit Medien erlernen. ALEX ist eine Einrichtung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb). Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag fördert die mabb in Berlin und Brandenburg Medienkompetenz und -ausbildung sowie Projekte mit neuen Übertragungstechniken.